

Rehm scheitert knapp am ersten Tausender

Eichstätt (rbm) Die Landesligasaison 2008/2009 brachte für die Sportkegler der DJK Eichstätt einen gelungenen Auftakt gegen Blau-Weiß Hofdorf mit 5754:5604 Hölzern. Die superschnellen Heimbahnen gereichten einmal mehr zum Heimvorteil mit einer Differenz von 150 Hölzern, wobei Eichstätts Mittelachse das meiste an Kegeln einfuhr (+87). Zuvor hatte das Startpaar Walter Bauer und Andreas Niefnecker alle Hände voll zu tun, die ausgeglichen spielenden Gäste Alfons Fürst (938) und Georg Kammermeier (941) in Schach zu halten. Dies gelang jedoch Bauer eindrucksvoll mit 982 Hölzern, unterstützt mit einem Kracher von 271 Holz. Niefnecker verlor mit 929 Hölzern lediglich 12 Zähler, ein Plus an 32 Hölzern blieben für Eichstätts Mittelpaar zurück. 3 gute Durchgänge (239, 258, 246), aber auch einem schwachen Durchgang (198), reichten Florian Preis, um gegen Raimund Pflamminger mit 941:936 Hölzern zu bestehen. Die Augen der Fans waren aber vor allem auf seinen Partner Markus Rehm gerichtet, der wiederum einen Anlauf auf seinen „ersten Tausender“ unternahm, jedoch mit 999 Hölzern zwar eine neue persönliche Bestleistung erzielte, aber die Fans fragen lies: wann, ja wann ist es auch bei ihm soweit? Sein Widersacher Helmut Busch hatte mit 917 Hölzern klar das Nachsehen. Mit nun insgesamt 119 Guten wollte das blau-weiße Heimteam nicht mehr in Verlegenheit kommen und schickte deshalb an Stelle von Jürgen Frey, der sich beruflich an der Spielhand verletzte, Stefan Spiegel ins Gefecht. In seinem ersten Punktkegkampf für die DJK Eichstätt (er wechselte ebenso wie seine beiden Brüder vom Breitensportkegelverein KC Pollenfeld zur DJK) überraschte er mit persönlicher Bestleistung von 942 Hölzern die Anwesenden und seinen Gegner Heinrich Bacher (905). Eichstätts Mfr. Christian Buchner komplettierte mit guten 961 Hölzern den Heimerfolg, obwohl er dem besten Hofdorfer Reinhard Pflamminger (967) mit 6 Hölzern unterlag.

Herren 2 verliert gegen überragende Oberstimmer

Eichstätt (rbm) Im Bemühen, den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga B zu erreichen, wurden die Herren 2 der DJK Eichstätt (Kreisliga 1) empfindlich aufgerüttelt. Sie verloren das erste Heimspiel gegen einen überragenden Widersacher vom KC Oberstimm mit 2666:2783 Hölzern. Einen sehenswerten ausgeglichenen Kampf lieferten sich beide Startpaare, wobei der Gast Christian Winter mit 500 Holz das Nonplusultra des Tages darstellte und Wolfgang Wollny, der saustarke 482 Hölzer erlegte, in die Knie zwang. Dafür knöpfte Eichstätts Neueinsteiger Christian Spiegel seinem Gegner Josef Warga mit guten 451:432 Hölzern 19 Zähler ab, die zu einem hauchdünnen Plus von 1 Holz für die Hausherren führte. In der Mittelpaarung kam der Einbruch für die Domstädter, da sowohl Dieter Niefnecker (413) als auch Alexander Walz (443) gegen Markus Lirsch (497) und Christian Mayer (465) Federn ließen und die Gäste mit einem Plus von 105 Hölzern ziehen lassen mussten. Obwohl Eichstätts Schlusspaar, Landesligaeinsteiger Stefan Spiegel und Mfr. Steve Müller alles versuchte, das Ding noch zu drehen, die Gästeakteure Robert Szeili und Wolfgang Falkenburger waren zu stark, um erschüttert zu werden. Mit 444 und 433 unterlag das Hausherrenduo gegenüber 444 und 445 mit weiteren 12 Hölzern, sodass der Gästesieg als gerecht zu bezeichnen ist.

Herren 3 verliert gegen Bayernoil

Eichstätt (rbm) Ein Mehr von Fehlschüben (67:51) kostete den Herren 3 der DJK Eichstätt (Kreisklasse B1) gegen den Absteiger Bayernoil Ingolstadt 1 die Heimpunkte. Denn bei der Niederlage von 2526:2593 Hölzern war man in die Vollen noch erfolgreich. Mit einer guten Leistung wartete Robert Thaller gegen Hans-Georg Weltle auf (443:469). Wolfgang Bamberger verlor nach gutem Spiel in die Vollen seine Linie und enttäuschte mit 402 Hölzern, konnte jedoch Jan Natzschka (397) 4 Hölzer entreissen. Für beide war aber das Fehlerspiel zu groß, um ins Plus zu gelangen. Die Fehlerquelle setzte sich in der Mittelpaarung noch entscheidender fort, da man zusätzliche 37 Hölzer abgab. 402 und 419 Hölzer von Richard Gabler und Franz-Xaver Dirr gaben Richard Mayr (442) und Johann Schweiger (416) die Möglichkeit zu einem weiteren Ausbau des Guthabens für die Schanzer auf 59 Hölzer. Das Hausherrenschlusssduo Bernhard Micki und Franz Pfister kämpfte unentwegt gegen Johann Rottler (416) und Friedrich Hofmann (453), konnten jedoch nur annähernd Paroli bieten mit 421 und 440 Hölzern.

Damen gewinnen dank überragender Anna-Lena Gabler

Königsmoos (rbm) Dank einer überragenden Anna-Lena Gabler kehrten die Damen der DJK Eichstätt von Königsmoos mit einem überraschenden 1544:1430 Erfolg nach Hause. Das Eichstätter Quartett stellte bereits in der Startpaarung mit den Oldtimerinnen Käthe Wilke und Christl Holzschuh die um 36 mehr erzielenden Keglerinnen, da sie gegenüber Nicole Knoll (352) und Andrea Mayr (327) mit 342 und 373 Hölzern die Sieger blieben. Mit den Guten im Rücken lief vor allem die junge Gabler mit einem Superlauf von 454 Hölzern zur Tagesbesten auf und zog Katharina Lewang (375) in ihrer Erfolgsspur mit. Demgegenüber hatten die Hausherrinnen Elke Dittenhauser (366) und Tina Mayr (385) das Nachsehen, die Punkte nahmen die Domstädterinnen mit.